

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Seit 2011 bin ich als Vorsitzender der SPD-Fraktion Mitglied in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Mit diesem Flyer möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in meine politische Arbeit geben.

Besonders wichtig sind mir die Jugend- und Schulpolitik. Gute und gleiche Bildungschancen für alle Kinder vom Kindergarten an sind eines der wichtigsten Ziele sozialdemokratischer Politik. Dazu gehört auch die Unterstützung von Familien, da wo sie nötig ist.

Weitere zentrale Punkte in meiner politischen Arbeit sind der Bürokratieabbau, eine bessere Bürgerbeteiligung und die Unterstützung von ehrenamtlicher Arbeit. Denn dort wo Menschen sich im Sport, in der Kultur, in der Kinder- und Jugendarbeit, in sozialen Bereichen oder für ihre Nachbarschaft engagieren, müssen sie Unterstützung bekommen und dürfen durch Politik und Verwaltung nicht noch behindert werden.

Gute Kommunalpolitik lebt vom Dialog. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, mit mir und der SPD-Fraktion ins Gespräch zu kommen. Sprechen Sie mich einfach an!

Ihr



Gilbert Collé



Die SPD-Fraktion in der BVV Reinickendorf

Die SPD-Fraktion in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung besteht aus 19 Mitgliedern, die sich aktiv für ihren Bezirk engagieren. Vom Arbeiter bis zur Selbstständigen, vom Studenten bis zur Rentnerin sind viele Berufs- und Altersgruppen vertreten.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Menschen in Reinickendorf. Wir kümmern uns um die großen und kleinen Probleme vor Ort, greifen Anliegen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger auf und setzen uns für schnelle und unbürokratische Lösungen ein.

Gerade in der Kommunalpolitik ist die Beteiligung der Betroffenen an den politischen Entscheidungen das Wichtigste für ein gutes Miteinander. Deshalb haben wir gern ein offenes Ohr für Sie – wenden Sie sich mit Ihren Anliegen, Sorgen und Problemen an uns, wir sind für Sie da!

Ihr Bezirksverordneter für Tegel und die Freie Scholle



Gilbert Collé

Gilbert Collé ist Vorsitzender der SPD-Fraktion. Er ist Mitglied im Geschäftsordnungsausschuss und im Haushaltsausschuss sowie im Ältestenrat der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung.

Kontakt:

gilbert.collé@spd-fraktion-reinickendorf.de

Wir sind für Sie da:

SPD-Fraktion in der BVV Reinickendorf

Rathaus Reinickendorf (Altbau) | Zimmer 2.29
Eichborndamm 215-239 | 13437 Berlin

Telefon: 030 - 90294 2038
Telefax: 030 - 414 85 32

info@spd-fraktion-reinickendorf.de
www.spd-fraktion-reinickendorf.de

www.facebook.com/SPD.Fraktion.Reinickendorf

Gilbert Collé

Fraktion
Reinickendorf SPD

Transparente Politik und eine bessere Bürgerbeteiligung

Wir wollen die Arbeit in der Kommunalpolitik transparenter machen und die Bürgerinnen und Bürger besser in die Entscheidungsprozesse einbinden. Dazu hat die BVV am Beginn der Wahlperiode einen Ausschuss eingerichtet, der Vorschläge für eine Modernisierung der Arbeitsmethoden und der Öffentlichkeitsarbeit des Reinickendorfer Bezirksparlaments erarbeitet hat. Viele davon konnten bereits umgesetzt werden: So hat das Bezirksamt ein neues, informativeres Internetangebot geschaffen, die Sitzungen der BVV werden über einen Livestream im Internet übertragen, und mit einem Bezirksmelder können Mängel wie Schlaglöcher, defekte Straßenlaternen oder Verschmutzungen im Bezirk unkompliziert an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

www.berlin.de/ba-reinickendorf/

Aber wir wollen noch mehr erreichen und die Bürgerbeteiligung weiter ausbauen und vereinfachen. Die Menschen sollen ein echtes Mitspracherecht bei den Entscheidungen in ihrem Kiez haben. So sollen die Nutzer bei Baumaßnahmen in Schulen, Sporthallen, auf Spielplätzen oder Straßen ausführlich und frühzeitig in die Planung mit einbezogen werden.



Die SPD-Fraktion Reinickendorf vor Ort: Der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist der wichtigste Bestandteil von Kommunalpolitik.



Vorlesetag an der Peter-Witte-Schule: Die Unterstützung von Familien und gute Angebote für die Reinickendorfer Kinder sind uns sehr wichtig.

Sozialer Ausgleich und gutes Zusammenleben

Reinickendorf ist ein Bezirk mit großen Unterschieden. Neben den eher besser gestellten Ortsteilen im Norden des Bezirks, gibt es zum Beispiel in Tegel Süd, im Märkischen Viertel oder in Reinickendorf-West auch viele Kieze mit einer schwierigen sozialen Struktur. Noch stärker als bisher müssen wir das Augenmerk auf die Gebiete in Reinickendorf richten, in denen viele Menschen leben, denen es nicht so gut geht. Wenn wir diejenigen gezielt unterstützen, die sich nicht so gut selber helfen können, profitieren alle davon. Deshalb fordern wir den Ausbau von Fördermaßnahmen zur Stärkung der sozialen Strukturen, zum Beispiel durch die Einrichtung eines weiteren Quartiersmanagement-Gebietes rund um die Auguste-Viktoria-Allee in Reinickendorf-West.

Berlin ist eine beliebte Stadt, die immer mehr Einwohner bekommt, auch in Reinickendorf. Diese positive Entwicklung hat aber auch ihre negativen Seiten. Steigende Mieten, hohe Grundstückspreise und kostspielige Sanierungen von Mietwohnungen sind auch hier zunehmende Herausforderungen. Deshalb setzen wir uns für einen stärkeren Schutz von Mietern, zum Beispiel durch die Einrichtung von Millieuschutzgebieten, und für deutlich mehr Neubau von günstigen Wohnungen ein.

Zu einem guten Zusammenleben gehört auch eine vernünftige Unterbringung und Integration von Flüchtlingen, die nach Reinickendorf kommen. Menschen, die vor Krieg, Terror und großer Not fliehen, brauchen unsere Solidarität und Unterstützung. Deshalb setzen wir uns für eine bessere Betreuung, mehr Deutsch-Sprachkurse und zusätzliche Integrationsangebote in den Flüchtlingseinrichtungen ein.

Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Eine vielfältige Schullandschaft und gute Angebote für die Reinickendorfer Kinder und Jugendlichen sind unsere wichtigsten Anliegen in der Kommunalpolitik. Wir haben uns erfolgreich für den Erhalt der Peter-Witte-Grundschule, den Verbleib der Europaschule im Märkischen Viertel und die Einrichtung der ersten Reinickendorfer Gemeinschaftschule eingesetzt. Um die Bildungschancen der Reinickendorfer Schülerinnen und Schüler zu verbessern, setzen wir uns für den Ausbau von Sekundarschulen mit eigener Oberstufe ein.

Von der Kita bis zur Schule, von der Jugendfreizeitstätte bis zur Straßensozialarbeit: Gut ausgestattete Angebote in höchster Qualität sind unverzichtbar, um der nächsten Generation die bestmöglichen Perspektiven zu bieten. Deshalb setzen wir hier unsere Schwerpunkte.



Im Gespräch mit dem Regierenden Bürgermeister: Eine gute Zusammenarbeit von Land und Bezirk ist Voraussetzung für erfolgreiche Politik.